



## **Protokoll der 17. Ordentlichen GV vom 12. April 2024**

19.00 Uhr in der Scheune Täusistrasse 67b

### **1. Begrüssung**

Um 19.00 Uhr kann Gerald Kohlas die wenigen Teilnehmer begrüßen, darunter als einzigen Jugendlichen Flavio. Ihm erklärt Geri kurz Sinn und Zweck der GV. Die Präsenzliste zirkuliert. Entschuldigt haben sich: Nadja Bernhard, Claudia Probst, Evelyne Meienhofer, Andrea Kohlas, Fam. Wittmer, Fam. Schmutz, Fam. Marugg, Fam. Honegger, Christian + Markus.

### **2. Wahl des Stimmzählers**

Auf Vorschlag von Geri wird Flavio einstimmig gewählt.

### **3. Protokoll der GV 2023**

Das Protokoll wurde im Internet publiziert. Auf das Verlesen wird verzichtet und das Protokoll wird dem Schreibenden mit Applaus verdankt.

### **4. Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem erfreulichen Plus von Fr. 6066.07. Dies ist vor allem auf Einnahmen von Fr. 6100.— zurückzuführen, die als Anteil aus der Auflösung der Nisthilfengruppe des Naturschutzvereins zugeflossen sind. Im vergangenen Jahr sind weniger Mitglieder- und -beiträge zu verzeichnen. Wichtige Einnahmequellen sind weiterhin der Weihnachtsmarkt und die Gemeindebeiträge von Rütli, Bubikon und Dürnten.

Es entsteht eine kurze Diskussion über den Versand der Informationen (Porto): Brief oder email. Flavio ist der einzige Jugendliche mit eigener email-Adresse. Geri wird weiterhin Einladungen für Anlässe per Post an die Jugendlichen versenden, grössere Papiervolumen wie Einladungen zur GV etc kommen per mail.

Es gib keine weiteren Fragen zur Rechnung.

### **5. Revisorenbericht**

Christa Jud verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren Marcel Schudel und Christa Jud haben die Rechnung geprüft und in bester Ordnung befunden.

Mit einem kräftigen Applaus werden Rechnung und Revisorenbericht abgenommen und verdankt.

### **6. Budget**

Obwohl das Budget erst jetzt zur Genehmigung vorliegt, sind für den Bau der Wieselburg schon grössere Ausgaben getätigt worden. Im Budget sind die Gemeindebeiträge im bisherigen Umfang enthalten in der Annahme, dass diese weiterhin fliessen werden. In Bubikon ist das Antragsverfahren komplizierter geworden, in Rütli muss Geri 4 x jährlich Sitzungen besuchen, an denen unter anderem über die psychischen Probleme der Jugendlichen gesprochen wird.

Das Budget wird in der vorliegenden Form mit Applaus genehmigt.

## **7. Jahresbericht des Präsidenten**

Der umfangreiche und bebilderte Jahresbericht konnte im Internet studiert werden. (siehe [www.jugrurueti.ch](http://www.jugrurueti.ch)). Auf das Verlesen wird verzichtet. Geri verweist aber noch auf die angehängte Sponsorenliste und ermuntert die Anwesenden bei ihren Einkäufen diese zu berücksichtigen.

## **8. Spenden; Eichhörnchenpflegestation Fr. 400.—**

Die Spende wird einstimmig gutgeheissen. Der Jugendnaturschutz durfte die Pflegestation schon besuchen und bekam einen Eindruck von der aufwendigen Pflege.

## **9. Patenschaft für einen Pflegling in der Greifvogelstation Berg am Irchel Fr. 350.—**

Jedes Jahr darf der Jugendnaturschutz die Greifvogelstation besuchen und einen der Pfleglinge in die Natur entlassen. Die Patenschaft wird auch dieses Jahr einstimmig genehmigt.

## **10. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen

## **11. Verschiedenes**

Von den Anwesenden hat niemand ein Anliegen. Geri wird angefragt, ob er bis zum 30jährigen Vereinsjubiläum sein Amt noch weiterführt. Geri bejaht mit der kleinen Einschränkung, dass er bei den Anlässen manchmal kürzer treten müsse, da ihm das Gehen nicht mehr so leicht fällt. Dies wird mit Applaus zur Kenntnis genommen.

Um 19.40 Uhr kann Geri den offiziellen Teil beschliessen und zu Getränk und Kuchen einladen.

Für das Protokoll:

13. April 2024 Claude Cafilisch